

DER GEMEINDEKURIER

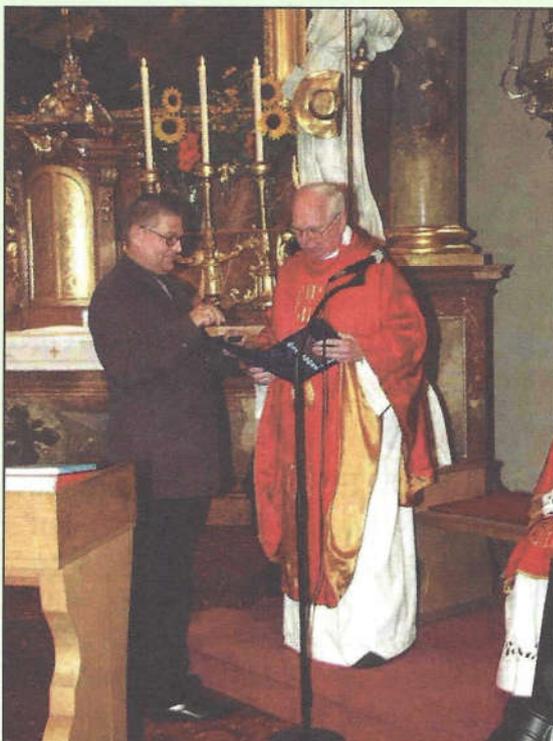
38. Jahrg. Juli 2002 6. Stück

Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Bernd Vögerle
Mein Motto: Mitgestalten – Mitentscheiden – Mitverantworten

Liebe Gerasdorferin!
Lieber Gerasdorfer!

Die Antwort auf ein Problem ist nicht uninformierte Panikmache, sondern Suche nach der bestmöglichen Lösung!

Mit diesem Grundsatz haben wir deshalb gemeinsam mit dem NÖ Straßendienst das Problem des Straßenbelags in der Kurve in Seyring bei der Hauptstraße analysiert und haben mit ersten Sofortmaßnahmen reagiert. Im Herbst wird es noch eine weitere Verbesserung der Situation geben, ein Spezialasphalt wird aufgebracht.



Die Überreichung der Ehrennadel der Stadtgemeinde in Gold an Msgr. Walther Panzenböck anlässlich des 40-jährigen Priesterjubiläums war ein **Dankeschön für die jahrelangen Leistungen** des derzeitigen Provisors unserer beiden Pfarren. Ich gratuliere nochmals herzlich zu dieser Auszeichnung.

Ihr Bürgermeister:

(Bernd Vögerle)



Inhaltsverzeichnis:

Vorwort

Musikschule Gerasdorf

VOR

Vergabe Gemeindewohnung

Baumpflanzungen

Straßenbeleuchtung

Schlosspark

SV Gerasdorf/Stammersdorf

RC Gerasdorf

VS Kapellerfeld - 4.Klasse

Veranstaltungen

Impressum des Medieninhabers,
Verleger und Herausgeber:
Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Bernd Vögerle
Anschrift des Verlegers, der
Redaktion und des Herausgebers:
2201 Gerasdorf bei Wien,
Kirchengasse 2.
Tel.: 02246/2272

Homepage:

www.gerasdorf-wien.gv.at

e-mail:

rathaus@gerasdorf-wien.gv.at

Verlagsort: Gerasdorf bei Wien.
Herstellungsort: 1210 Wien
Satz: Eigenverlag

Druck: Stanzell-Druck,
1210 Wien, Bahnhofplatz 1

Persönlich gezeichnete Artikel fallen
unter die Verantwortlichkeit des
Autors und müssen sich nicht unbe-
dingt mit der Meinung der Redaktion
decken.

**Gedruckt auf
Umweltschuttpapier**

Musikschule Gerasdorf



Die Stadtgemeinde Gerasdorf bietet allen **Kindern und Erwachsenen** die Möglichkeit, ein Instrument zu erlernen. Auch im Schuljahr 2002/03 beginnt ein neuer Kurs für musikalische Früherziehung für 4 - 6 jährige Kinder.

An der Musikschule sind derzeit noch Plätze für folgende Instrumente frei:

<i>Blockflöte</i>	<i>Violine</i>	<i>alle Blechblasinstrumente</i>
<i>Klavier</i>	<i>Gitarre</i>	<i>Schlagzeug</i>
<i>E - Orgel</i>	<i>E - Gitarre</i>	<i>Komposition</i>
<i>Keyboard</i>	<i>Querflöte</i>	<i>Saxophon</i>
<i>Klarinette</i>	<i>Akkordeon</i>	

Zusätzlich bieten wir **kostenlos Theoriekurse und div. Ensemblegruppen** an.

Stundeneinteilung und Neuanmeldungen für das Schuljahr 2002/03 finden in der Musikschule (Schulgasse 10) zu folgender Zeit statt:

Freitag, 6. September 2002 in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr

Wenn dieser Termin nicht eingehalten wird, kann keine Garantie für einen freien Platz in der Musikschule gegeben werden.

Für Auskünfte stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung!
Telefon der Musikschule 02246/ 20 443



Die Leitung der
Musikschule Gerasdorf

Verkehrsverbund Ost-Region – Information total

Elektronische Fahrplanauskunft (EFA) sowie Auskunft über Fahrpreise, aktuelle Fahrplan- oder Tarifänderungen auf www.vor.at bzw. unter der VOR-Hotline 0810 22 23 24 zum Ortstarif.

Die neue VOR - Infobroschüre ist gratis und liegt im Rathaus, bei Bahnhofsaltern und bei den Vorverkaufsstellen in Wien auf. Sie können das Heft auch telefonisch direkt beim VOR unter (01) 526 60 48 DW 120 bestellen.

Vergabe einer Gemeindewohnung in der Hauptstraße 2/Seyring

Die **Wohnung Hauptstraße 2/3** hat eine Wohnnutzfläche von 65,60 m². Sie besteht aus Vorraum, Küche, 2 Zimmern u. Bad, WC. Die monatliche Belastung für **Miete, Betriebskosten, Heizung und Umsatzsteuer** beträgt rund € 367,—. Eine Kautions von 6 Monatsmieten, ist zu hinterlegen.

Die Wohnung, ist ab 1. Oktober 2002 zu beziehen.

Die **Anträge** sind einschließlich der erforderlichen Unterlagen, bis spätestens **26. August 2002** im Rathaus während der Bürgerservicezeiten (Mo - Fr. 08.00 bis 11.45 Uhr, Mi auch 13.00 bis 18.45 Uhr) einzubringen. Bis zu diesem Zeitpunkt sind die Antragsformulare, die Grundsätze für die Wohnungsvergabe und die Informationsunterlagen im Zimmer 7 des Rathauses erhältlich.

Später einlangende Einreichungen können nicht berücksichtigt werden. Auf die Bestimmungen der Grundsätze für Wohnungsvergaben wird nochmals ausdrücklich hingewiesen.

Ablöse der Einrichtungsgegenstände nach Vereinbarung.

Baumpflanzungen in Gerasdorf

Im heurigen Frühjahr wurden in Gerasdorf etwa **50 neue Bäume** gepflanzt, davon 3 als Ersatz für beschädigte und nicht mehr standsichere Bäume. Darin sind jedoch die Bäume in unseren Aufforstungsprojekten nicht enthalten!

Wie alles haben auch Bäume nur eine **begrenzte Lebenszeit**. Im Straßenbereich ist diese Spanne meist kürzer als es angemessen wäre. In engen Baumscheiben und mit geringer Zuwendung sind Bäume oft auch noch achtlosen Menschen ausgeliefert. So müssen wir allzu oft den Verlust eines unserer Sauerstoffproduzenten beklagen.

Für jeden verlorenen Baum wird in Gerasdorf - sofern es der Standort zulässt - wieder ein neuer Baum gepflanzt. Leider können die Neupflanzungen nur zu bestimmten Zeiten durchgeführt werden. **Zweimal jährlich werden in Gerasdorf Pflanzaktionen durchgeführt.** Die Arbeiten werden im November und April erledigt.

Betriebsgesellschaft Marchfeldkanal

Störungen der öffentlichen Beleuchtung

Immer wieder kommt es zu Stromausfällen der öffentlichen Beleuchtung in gesamten Straßenzügen. Grund dafür sind vor allem überhängende Äste von privaten Anrainergrundstücken, die in die Oberleitung wachsen und dadurch einen Kurzschluss verursachen.

Daher bitten wir Sie, die überhängenden Äste zu entfernen, um weitere Stromausfälle zu vermeiden.

Naturwiese im Schlosspark Seyring

Der Schlosspark in Seyring beherbergt neben zahlreichen schönen Bäumen noch andere **Kleinodien der Natur**. Unter anderem zählt dazu die **große Naturwiese im Zentrum der Anlage**. Sie ist als typische Wiese im pannonischen Raum konzipiert.

Pannonische Wiesen sind vor allem im Frühling grün – dafür blühen sie dann in Überfülle. Im niederschlagsarmen Sommer blühen nur Arten mit weitverzweigtem Wurzelsystem und jene Pflanzen, die Strategien für einen wirksamen Verdunstungsschutz entwickeln konnten. Wird es heiß und trocken, haben die Pflanzen ihren biologischen Zweck - nämlich Samen zu produzieren - bereits erfüllt. Die oberirdischen Teile vieler Arten sterben ab. Die trockenen Stiele erscheinen uns nicht mehr so attraktiv, vor allem, wenn sie besonders hoch gewachsen sind.

Im **Konzept für den Schlosspark Seyring** wurde davon ausgegangen, dass sich die große Wiese rasch zu einer stabilen Pflanzengesellschaft entwickeln wird. So haben wir angenommen, dass die Nährstoffe im Boden rasch abgebaut sein werden und das Wachstum der Wiese sich in Grenzen halten wird. Es sollte mit einem einmaligen Mähdurchgang pro Jahr im Spätsommer das Auslangen gefunden werden.

Die aktuelle Entwicklung zeigt nun aber, dass die Pflanzen im Frühjahr aufgrund der guten Nährstoffversorgung sehr rasch wachsen. Nach den ersten heißen Tagen sind sie nicht mehr in der Lage, ihre oberirdischen Teile optimal zu versorgen. Die Wiese wird rasch braun und unattraktiv. So wurde im heurigen Jahr beschlossen, die Wiese in nächster Zeit **zweimal jährlich zu mähen**. Um den zahlreichen Wiesenbewohnern nicht die Lebensgrundlage zu entziehen, wird bei jedem Schnitt ein **kleiner Bereich stehen bleiben**. Das **Mähgut bleibt 1-2 Tage liegen**, um ein Ausfallen der Samen sowie ein Abwandern jener Tiere zu ermöglichen, die plötzlich ihres Lebensraumes beraubt sind. Der Zeitpunkt der Mäharbeiten orientiert sich am aktuellen Zustand der Wiese sowie an den zu erwartenden Wetterverhältnissen. Ideal ist es, die Mäharbeiten vor einem **erwarteten Regenguss** durchzuführen. So können sich die Pflanzen **rasch regenerieren** und die Wiese wird nicht durch den plötzlichen Temperaturanstieg zerstört.

Öfters wird uns die Frage gestellt, welchen Sinn die Anlage einer Naturwiese in einem Park macht. Für eine Wiese gibt es viele Argumente:

- Wiesen müssen im Gegensatz zu Rasenflächen nicht bewässert werden. Für eine Rasenfläche an Stelle der Seyringer Schlosswiese wären für einen einzigen Gießdurchgang 25.000 Liter Wasser nötig, das bedeutet für einen Sommer wie den heurigen einen Aufwand von 1 Million Liter Wasser! Trotzdem wäre der Rasen in Hitzeperioden vermutlich braun.
- Rasenflächen müssen in einer Vegetationsperiode 8-12x gemäht werden. Neben den Kosten für den Personaleinsatz sind auch Kraftstoffverbrauch und Abgasproduktion in die Rechnung einzukalkulieren.
- Während eine Rasenfläche gerade einmal 7-8 Gräserarten beherbergt, finden in einer Wiese etwa 60 verschiedene Pflanzenarten ihren Lebensraum. Sie sind wiederum Lebensgrundlage für zahlreiche Tierarten, von denen viele schon selten geworden sind.

Sieht man vom Nutzen für die Tier- und Pflanzenwelt ab, bietet die artenreiche Wiese dem menschlichen Konsumenten allerlei - **damit dazu auch der optische Genuss gehört, werden wir in näherer Zukunft am Pflegekonzept noch ein wenig nachjustieren müssen.**

SV Gerasdorf/Stammersdorf



Der Nachwuchs schaffte den Aufstieg in die A-Liga!!!

Der **Nachwuchs** des **SV Gerasdorf/Stammersdorf** wurde in der **Saison 2001/2002 Meister** in der **B-Liga**. Der Meistertitel wurde durch die sogenannten „Punktemannschaften“ erreicht. Es wurden die Punkte der Unter 14, 15, 17 und 19-Mannschaften zusammengezählt und das ergab folgenden Endstand:

LIGA B Gesamt	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Torverhältnis	Punkte
1. SV Gerasdorf/Stammersdorf	104	71	8	25	562 : 212	221
2. Gersthofer SV	104	61	17	26	488 : 298	200
3. Elektra	104	62	6	36	466 : 311	192

In den Einzelwertungen der jeweiligen Nachwuchsmannschaften (177 Nachwuchsspieler) wurden folgende Plätze erreicht:

U7 und U8	nahmen an zahlreichen Turnieren teil, wo sie hervorragende Platzierungen erreicht haben.
U10/2	erreichte den 2. Tabellenplatz
U10/1	erreichte den 3. Tabellenplatz
U11	erreichte den 2. Tabellenplatz
U12	erreichte den 1. Tabellenplatz (Meister)
U13	erreichte den 1. Tabellenplatz (Meister)
U14	erreichte den 2. Tabellenplatz
U15	erreichte den 3. Tabellenplatz
U17	erreichte den 3. Tabellenplatz
U19	erreichte den 5. Tabellenplatz

Die ausgezeichneten Erfolge der Nachwuchsmannschaften haben sich auch auf die **Kampfmannschaft** übertragen, die den hervorragenden **2. Tabellenplatz** in der Oberliga B in der abgelaufenen Saison 2001/2002 erzielte.

OBERLIGA B	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Torverhältnis	Punkte
1. Fifty Kagan	30	20	7	3	84 : 24	67
2. SV Gerasdorf/Stammersdorf	30	20	5	5	79 : 31	65
3. O.F.R. - Feibra	30	19	4	7	102 : 52	61

Die Reserve der Kampfmannschaft bestand zum überwiegenden Teil aus Nachwuchsspielern und erreichte ebenfalls den **ausgezeichneten 2. Tabellenplatz**.

Weiters ist noch zu erwähnen, dass bei der Sektion Tennis die Tennismannschaft im Grenzlandwettbewerb NÖ auch im Jahr 2002 den **Meistertitel in der 5F** schaffte.

RC GERASDORF

Österreichische Schülermeisterschaften (gr.röm.) 2002

29.-30. 6. 2002 in Hörbranz / Vorarlberg

139 Ringer waren bei diesen österreichischen Meisterschaften in 17 Gewichtsklassen und zwei Alterskategorien am Start. Die Sieger wurden in 200 teilweise sehr spannenden Kämpfen auf mitunter hohem technischen Niveau ermittelt.

Der Ausrichter AC Hörbranz hatte sich sehr gut auf den Ansturm vorbereitet und eine ausgezeichnet organisierte Veranstaltung aufs Parkett gelegt.

Die Mannschaftswertung gewann der AC Wals vor KSK Klaus und URC Mörbisch.

Das rote Band <<http://www.ringkampf.at/docs/Vereinscup02.pdf>> 2002, den

Nachwuchsbewerb des ÖARV, gewann der AC Wals vor KSV Götzis und dem URC Wolfurt.

Riesenerfolg für den RC Ringerclub Gerasdorf!!!

Die Brüder Christian und Alexander Schedl erringen beide Bronze!!!!

Die Trainerbrüder Günther und Christian Schweigler waren erstaunt, wie die Burschen aus Gerasdorf mit Herz kämpften. Hervorragende Leistungen wurden nach nur 6 Monaten Training gezeigt. Mit 7 Ringern beteiligte sich der RC Gerasdorf bei den starken Schülermeisterschaften. Man ging eigentlich mit wenig Hoffnung in dieses starke Turnier, aber um so größer war die Freude, als Christian Schedl in der Klasse bis 55kg nach zwei Schultersiegen im Halbfinale die Bronzemedaille erringen konnte, ebenso wie sein Bruder Alexander Schedl in der Klasse bis 73kg. Kevin Franz in der Klasse bis 55kg hatte ein wenig Pech - mit knapp zwei Niederlagen scheiterte Kevin und hätte mit ein bisschen Glück das Finale erreichen können - zum 5. Platz am Schluss reichte es dann doch noch.

Trainer Günther Schweigler: „Ich muss einfach diesen jungen Burschen von ganzem Herzen gratulieren. Wenn diese Ringer bleiben und die Gemeinde weiterhin hinter uns steht, dann können wir in einigen Jahren eine Ringerhochburg werden. Wir sind stolz auf unsere Kämpfer und die Funktionäre, die alle für den Erfolg im Verein arbeiten.“

Aufgrund dieser guten Leistungen wurden wir auch vom Herrn Generalsekretär Berger gefragt, ob wir Interesse hätten, die Österreichische Schülermeisterschaft 2004 in Gerasdorf (Olympiajahr) zu veranstalten. Wir haben uns dieses Angebot zu Herzen genommen und werden versuchen, die erste Österreichische Ringermeisterschaft in NÖ zu veranstalten.

In der Mannschaftswertung erreichte der RC Gerasdorf von insgesamt 18 Mannschaften den guten 11. Platz. Im Vereinscup erreichten wir nach 6 Monaten Arbeit den 17. Platz von 22 Vereinen.

Wer sich fürs Ringen gerne anmelden möchte ist bei uns herzlichst willkommen.

Anfängerkurs: Beginn, Montag, 16. September für Buben und Mädchen
6-9 Jahre, Training Montag und Donnerstag von 17.00. - bis 18.00 Uhr.

Gerasdorf/Kapellerfeld, Schillergasse 25 (Volksschule)

Auskunft: Obmann/Trainer: Günther Schweigler Tel. : 0664/3555936

Auch über interessierte Sponsoren würden wir uns freuen!!!!

Trainer Günther Schweigler



Projektwoche der VS Kapellerfeld

Die 4. Klasse der VS Kapellerfeld fuhr mit ihrer Klassenlehrerin Christa Maiweger vom 27. 5. - 31. 5. 2002 auf Projektwoche und wurde von Jutta Schenk und einem Schülervater, Kurt Brunnader, begleitet.

Unser Quartier war der Vögeihof in Forstau bei Radstadt in Salzburg. Leonard Ortner, der Besitzer, erzählte uns Interessantes über den Wald und Heilkräuter. Er zeigte uns auch wie eine Milchzentrifuge funktioniert. Wir besichtigten den Ort, die Kapelle Lourdes, lernten die Pinzgauer Rinder kennen und im Stall durften wir sogar beim Ausmisten helfen. Am Dienstag regnete es leider, deshalb machten wir einige Spiele wie z.B. Heuhüpfen, Wettmelken und Wett nageln. Mit den Lehrerinnen batikten wir T-Shirts und die Bäuerin zeigte uns wie man Vollkornweckerl bäckt.

Im Wald durfte jedes Kind ein kleines Fichtenbäumchen in einen Topf pflanzen und mit nach Hause nehmen. Ein Fackelzug durch den Wald fand am Abend statt. Beim Angeln im Teich fischten wir sieben Forellen, die uns zum Abendessen köstlich zubereitet serviert wurden.



Auf der Heimfahrt besichtigten wir den Erzberg in der Steiermark. Die Führung fanden wir sehr interessant und die Fahrt mit dem „Hauli“ war sehr lustig.

Wir verbrachten eine wundervolle Projektwoche und wollen uns auch bei der Gemeinde Gerasdorf und bei der Sparkasse Korneuburg für die finanzielle Unterstützung bedanken.

Die Kinder der 4. Klasse

VERANSTALTUNGEN

Nähere Angaben zu den einzelnen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Plakaten auf den Ankündigungstafeln der Stadtgemeinde und in den Geschäften!



August - September 2002

24. + 25.8.	Kirtag Seyring	Gasthaus Wittmann
31.8.	Pfarrheuriger	Pfarrhof Seyring
4.9.	Blutspenden FF Seyring	Kulturzentrum Seyring
6. - 8.9.	Ausstellung Fr. Kober	Kulturzentrum Seyring
8.9.	Erntedankfest	Kirche Oberlisse
14.9.	Geburtstagsfest Geh mit uns	Stadtsaal
14.9.	Bauernmarkt	Peter Paul-Straße
15.9.	Erntedankfest	Kirche Gerasdorf
20.9.	"Giftzwerge" Kabarett "Dumm wie die Macht"	VBH Oberlisse
21.9.	FF Seyring in Aktion	FF Seyring
21.9.	Konzert Mag. Muth	Kulturzentrum Seyring
22.9.	Erntedankfest	Kirche Kapellerfeld
27.9.	Literatur live	Kulturzentrum Seyring
28.9.		I. Gerasdorfer Stadtlauf
29.9.	Erntedankfest	Kirche Seyring